



# THR aktuell

## Inhalt

|                                |   |
|--------------------------------|---|
| Liebe Leserin, lieber Leser    | 1 |
| Aktuell                        | 1 |
| Rückblick                      | 2 |
| Einblick                       | 3 |
| Druckfrisch                    | 4 |
| Ausblick                       | 4 |
| Einladungen                    | 4 |
| Kontakt/Impressum/Spendenkonto | 4 |

## Liebe Leserin, lieber Leser, liebe Freunde der Theologischen Hochschule,

in Ihren Händen halten Sie die dritte Ausgabe des **Newsletters der Theologischen Hochschule Reutlingen**. Dieser Newsletter erscheint zweimal jährlich. Er berichtet von Neuigkeiten, enthält Hintergrund-Informationen und versucht, einen Eindruck vom Lernen und Leben in Reutlingen zu vermitteln.

Die Theologische Hochschule Reutlingen ist nach einem Beschluss des Wissenschaftsrates nun für weitere 10 Jahre staatlich anerkannt. Dies ist ein erfreulicher Erfolg und eine Bestätigung der Arbeit vor Ort von hoher Stelle. Es ist aber auch allem Mitdenken und Beten, aller Anregung, der Mitarbeit und den Gaben aller derer zu verdanken, die sich mit der Hochschule verbunden fühlen: Ein herzlicher Dank gilt also auch Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, für jegliches Engagement! Lassen Sie sich beim Lesen des Newsletters hineinnehmen in die Vielfalt des Lebens, die Offenheit für die Welt und die theologischen Ernsthaftigkeit in unserer Reutlinger Hochschule!

Ihr Christof Voigt

Dieser Newsletter kann auch über die Homepage [www.th-reutlingen.de](http://www.th-reutlingen.de) bezogen werden.

## Newsletter der Theologischen Hochschule Reutlingen

Staatl. anerkannte Fachhochschule der Evangelisch-methodistischen Kirche



### AKTUELL

#### » Ein weiter Horizont: Akkreditierung für 10 Jahre

Die Theologische Hochschule Reutlingen (THR) hat sich nach der Akkreditierung ihres Hochschulgründungskonzeptes im Jahre 2005 einer regulären, erneuten Akkreditierung als „staatlich anerkannte Fachhochschule“ unterziehen müssen. Der mit der Akkreditierung befasste Wissenschaftsrat stellt fest, dass die THR sich erfolgreich weiterentwickelt hat. Die seinerzeit ausgesprochenen Auflagen und Empfehlungen wurden in vollem Umfang erfüllt. »Der Hochschule ist es seither gelungen, ihr hochschulisches Profil deutlich zu schärfen«, so der Vorsitzende des Wissenschaftsrates, Professor Peter Strohschneider. Das Studium wird dem im Leitbild formulierten Anspruch, eine praxisorientierte und zugleich wissenschaftlich fundierte theologische Ausbildung zu bieten, in beiden Studiengängen gerecht. Das hervorragende Betreuungsverhältnis ermöglicht eine intensive fachliche Begleitung der Studierenden. Besonders gewürdigt wurden auch die vielfältigen Kooperationsbeziehungen mit Bildungseinrichtungen im In- und Ausland. Der Wissenschaftsrat hat die institutionelle Reakkreditierung für einen Zeitraum von zehn Jahren ausgesprochen. Dabei hat er der THR Empfehlungen und Anregungen mitgegeben, die sich auf organisatorische und strukturelle Bereiche beziehen, die inhaltliche Ausrichtung aber unberührt lassen. Auflagen hat der Wissenschaftsrat der THR nicht erteilt.

Rektor Prof. Dr. Jörg Barthel hat die THR umsichtig durch das langwierige Verfahren geführt. *WR/JB/CV*

Neue Studierende:  
Lena Zwarg, Angelo Gianetta,  
Christof Dittmar und  
Stephanie Reinert (EmK)  
steigen im Sommersemester  
mit unterschiedlichsten Zielen  
ins Studium ein. Die Vier  
gehören vier verschiedenen  
Konfessionen bzw. Denomina-  
tionen an und stellen die  
Bandbreite vom Anfänger bis  
zur examinierten Theologin  
dar. Das zeigt die Vielfalt  
der Studiengegebenheiten an  
der Theologischen Hochschule  
Reutlingen.



Stephanie Reinert



Sechs ProfessorInnen auf dem Podium

» Die Theologische Hochschule Reutlingen und die zwei anderen, weitaus größeren Reutlinger Hochschulen haben in den vergangenen zwei Semestern eine interdisziplinär angelegte **Ringvorlesung zur Frage „Was ist der Mensch?“** im Rahmen eines gemeinsamen studium generale veranstaltet. Die abschließende Podiumsdiskussion fand am 20. Januar in den Räumen der Theologischen Hochschule Reutlingen statt und erregte in der lokalen Öffentlichkeit hohe Aufmerksamkeit. Die gute Zusammenarbeit der Hochschulen soll fortgesetzt werden.



Dr. Yuval Lapide

» Der jüdische **Religionswissenschaftler Dr. Yuval Lapide** war am 27. Januar Referent eines Studientages. Er führte auf eine lebendige und sehr direkte Art am Beispiel des Buches Genesis in die jüdisch-rabbinische Exegese ein.



Wortbeitrag zum Thema „Der Andere“

» Zu einem weiteren Studientag am 29.1. hatten Studierende von Achim Härtner eingeladen. Das Thema **„Egoismus“** wurde den Teilnehmenden unter den verschiedensten Blickwinkeln und mit vielfältigen Mitteln nahegebracht.



Besuch in der Ökumenischen Centrale Frankfurt

» Im Rahmen der Lehrveranstaltung Ökumenik hat Ulrike Schuler mit einigen Studierenden der **Ökumenischen Centrale in Frankfurt** einen Besuch abgestattet.

» Die **5. Tagung des Interkonnektionellen Theologischen Arbeitskreises** hat Mitte Januar in Erfurt unter dem Thema **„Öffentliche Theologie“** stattgefunden. Zum Vorbereitungsteam der Tagung gehörten Michael Nausner von der Theologischen

Hochschule Reutlingen und der Bamberger Theologieprofessor Heinrich Bedford-Strohm, welcher Anfang April zum Landesbischof der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern gewählt worden ist. An der Erfurter Tagung hat die Journalistin Evelyn Finger von der ZEIT teilgenommen, die in verschiedenen Artikeln auf die Tagung Bezug nimmt.

» Kirchliche Fortbildung: Professoren der Theologischen Hochschule waren auch in diesem Frühjahr als **Vortragende an Distriktsversammlungen** beteiligt (Distrikte Heidelberg, Nürnberg und Zwickau). Zwei Professoren haben eine **Pastorenfortbildung** geleitet.

» Die Theologische Hochschule Reutlingen ist neben anderen Evangelischen Hochschulen an dem **Arbeitskreis „Globales Lernen“** beteiligt. Dieser Arbeitskreis hat in Zusammenarbeit mit Brot für die Welt Ende Februar und Anfang März eine **Studienreise nach Salvador da Bahia und Sao Paulo in Brasilien** durchgeführt. Am 19. April hat Christof Voigt eindrücklich und mit vielen Fotos von den Besuchen bei verschiedensten sozialen und kirchlichen Projekten berichtet.



Eine Kämpferin der Bewegung der Landlosen

» Achim Härtner hat im März am **World Methodism Evangelism Institute** in Braunfels teilgenommen und einen inhaltlichen Teil gestaltet.



» Ulrike Schuler hat am Dialog der Delegierten des World Methodist Council mit der Heilsarmee in Lake Junaluska, North Carolina (USA) teilgenommen. Der Dialog hat konkrete Vereinbarungen über die lokale Zusammenarbeit zum Ziel.

» Gleich zu Beginn des Sommersemesters, am 8. April, hat ein eintägiges Blockseminar im Fachgebiet Religionssoziologie stattgefunden.



## Praktikum zwischen Gemeindegründung in Metzingen und Sozialstation in Uganda

Zum Studienprogramm des ersten Jahres gehört ein Sozialpraktikum, im zweiten Studienjahr ist ein Gemeindepraktikum zu absolvieren. Die beiden Praktika dauern mehrere Wochen und werden in besonderen Lehrveranstaltungen sorgfältig vor- und nachbereitet. Sie sind ein Beispiel dafür, dass ein Theologiestudium ohne Praxisbezug nicht vollständig sein kann. Studierende machen in den Praktikumszeiten die Erfahrung, dass ihr Glaube und ihr theologisches Nachdenken darüber besonderen Herausforderungen ausgesetzt wird. Das Studium kann so in ein neues Licht rücken. Neue, erfahrungsgesättigte Fragen stellen sich.

Hanna Lehnert erfährt im Gemeindegründungsprojekt Metzingen, wie offen Gemeinde ohne festliegende Gleise sein kann und wie sich Gemeinde gezielt an 20- bis 30-Jährige wendet. Rolf Wüthrich erlebt in Frankfurt, wie Kirche Menschen am Rande der Gesellschaft ansprechen will. Dennoch fragt er sich, ob nicht viele EmK-Gemeinden so in einer mittleren Schicht verwurzelt sind, dass Offenheit darüber hinaus kaum mehr möglich ist. Auch Mareike Bloedt fragt sich nach ihrem Gemeindepraktikum in Hamburg, wie Kirche künftig

Jugendliche erreichen will. Claire Hamer hat in einer lebendigen und wenig liturgisch ausgerichteten methodistischen Gemeinde in Nottingham, England, u.a. an einem Kinderferienprogramm und bei zu karitativen Zwecken veranstalteten Mahlzeiten mitgewirkt.

Moritz Reissing und Jaroslav Kostenko waren in verschiedenen psychiatrischen Einrichtungen tätig. Sie sagen: Depression kann jeden treffen. Alexander Bensemann hat in Begegnungen mit Gewerkschaftlern gelernt, dass auch in Politik und Wirtschaft das durchdachte christliche Zeugnis ein erwünschter Beitrag ist. Jasmin Mausolf fragt nach ihrer Arbeit mit Drogenabhängigen, Prostituierten und Obdachlosen, ob eine ausschließlich biblische Orientierung nicht auch blind oder blauäugig machen könne. Yvonne Waxenegger erlebt in Uganda blühendes Leben, aber auch die alltägliche Bedrohung durch Gewalt und Kriminalität.

Die genannten Studierenden und noch andere sind wohlbehalten von ihren Praktikumsplätzen ins Reutlinger Sommersemester zurückgekehrt. Man darf gespannt sein, wie ihre Erfahrungen sich im Studium auswirken.



Freiheit der Kunst



Arbeit mit Benachteiligten



Kinderferienprogramm



In der Alterspsychiatrie



Mahlzeit für einen guten Zweck



Ugandas Zukunft



Projekt Bibel in Handschrift

## AUSBLICK

» Anfang Juni wird in Dresden der 33. Deutsche Evangelische Kirchentag stattfinden. Auf dem Markt der Möglichkeiten wird sich die Theologische Hochschule Reutlingen wieder mit einem Stand präsentieren (Marktbereich 1: Theologie und Glaube, Zelt F7: Ausbildungsstätten, Platz C04). Die unentwegten Standaufseher der Hochschule freuen sich über jeden Besuch!

» Holger Eschmann von der Theologischen Hochschule arbeitet in der Projektleitung für das Geistliche Zentrum des Kirchentags in Dresden mit. Dieses wird im Kongresszentrum Hilton einen Raum der Stille, etwa dreißig Workshops zu verschiedenen geistlichen Themen und regelmäßige Abendmahlsfeiern anbieten. Am Samstag moderiert Holger Eschmann im Festspielhaus Hellerau u.a. Begegnungen mit Margot Käbmann, Michael von Brück und Aurelia Spindel.

» Die Theologische Hochschule Reutlingen ist zusammen mit dem Bildungswerk der Evangelisch-methodistischen Kirche federführend an der Vorbereitung und Durchführung eines EmK-Kongresses beteiligt. Dieser Kongress wird vom 4. bis 7. April 2013 im Großraum Stuttgart, voraussichtlich in Reutlingen, stattfinden. Die Theologische Woche - der theologische Kongress, den die Hochschule regelmäßig anbietet - wird dieses Mal in den Kongress integriert sein.

## EINLADUNG

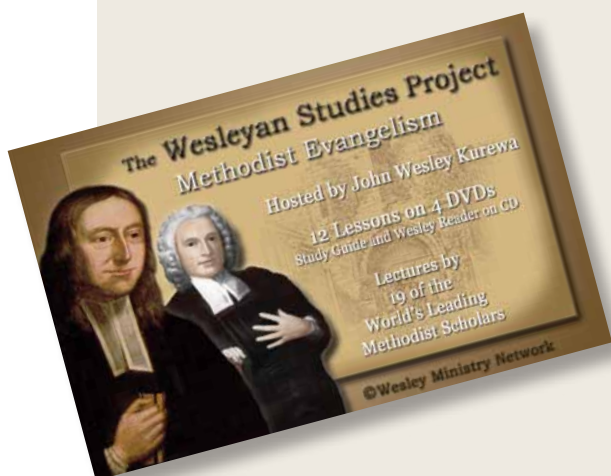
» Prof. Dr. W. Stephen Gunter, Professor für Evangelisation an der Duke-University, North Carolina (USA), wird am Montag, 23.5.2011, um 20.00h in der Aula der Theologischen Hochschule einen öffentlichen Vortrag zu dem Thema „Die reformatorischen Wurzeln der Theologie Wesleys“ halten. Der Vortrag wird aus dem Amerikanischen übersetzt. Herzliche Einladung!

» Das studium generale der drei Reutlinger Hochschulen wird im laufenden Sommersemester mit drei Einzelvorträgen fortgesetzt. Am Donnerstag, 5.5., spricht Prof. Nebeling zu „Wer hält, was ich mir verspreche?“. Am Mittwoch, 25.5., befasst sich die Künstlerin Yvonne Kendall mit „Kunst und kultureller Vielfalt“. Am Mittwoch, 29.6., hält Prof. Michael Nausner von der Theologischen Hochschule einen Vortrag zum Thema „Was hat Kolonialismus mit Theologie zu tun? Ansätze postkolonialer Theologie in Deutschland“. Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 18 c.t. Herzliche Einladung in die Reutlingen University!

Åsa Nausner (frisch zur Dr. theol. promoviert), Michael Nausner und John Hoffmeyer (Systematischer Theologe am Lutheran Theological Seminary in Philadelphia) vor der Drew-University



## » DRUCKFRISCH



Achim Härtner hat an einem Methodistischen Studienprojekt zu Grundfragen von Theologie und Kirche mitgearbeitet, das mit Filmbeiträgen, die auf DVDs erhältlich sind, Interessierte in aller Welt erreichen will. Härtner befasst sich mit dem Thema Sprache, biblische Begriffe und Evangelisation (Language. An examination of terms related to evangelism in their biblical language. In: The Wesleyan Studies Project, Series III: Methodist Evangelism, 12 lessons on 4 DVDs, Washington D.C.: Wesley Ministry Network 2011).

## » KONTAKT

Kontakt mit der Theologischen Hochschule nehmen Sie ganz einfach auf: Per Post (Theologische Hochschule Reutlingen, Friedrich-Ebert-Str. 31, 72762 Reutlingen), per Mail sekretariat@th-reutlingen.de oder per Telefon (das Sekretariat 07121 9259-0 leitet Sie weiter). Stets zugänglich und aktuell ist die Homepage [www.th-reutlingen.de](http://www.th-reutlingen.de). Dort können Sie auch diesen Newsletter beziehen.

Kontaktpersonen für den Freundeskreis sind:

In Deutschland: Prof. Dr. Roland Gebauer, Hermann-Löns-Str. 9, 72762 Reutlingen, Telefon: 07121 279165, E-Mail: [RCGebauer@t-online.de](mailto:RCGebauer@t-online.de)

In der Schweiz: Pfarrer Serge Frutiger, Rosengasse 9, 3250 Lyss, Telefon: 032 384 11 94, E-Mail: [frutiger@emk-schweiz.ch](mailto:frutiger@emk-schweiz.ch)

In Österreich: Superintendent Lothar Pöll, Sechshausenstr. 56, 1150 Wien, Telefon: 01 6045347, E-Mail: [lothar.poell@emk.at](mailto:lothar.poell@emk.at)

## » IMPRESSUM

Christof Voigt  
Friedrich-Ebert-Straße 31  
72762 Reutlingen.  
Fotos: Achim Härtner, privat.  
Gestaltung: [www.mees-zacke.de](http://www.mees-zacke.de)

## » SPENDENKONTO

Für Spenden, mit denen Sie uns unterstützen wollen, danken wir herzlich. Es stehen Ihnen folgende Konten zur Verfügung:  
Kreissparkasse Reutlingen (BLZ 640 500 00),  
Konto: 2 097-0  
IBAN: DE10 6405 0000 0000 0209 70  
SWIFT-BIC: SOLADES1REU

Postbank Stuttgart  
(BLZ 600 100 70)  
Konto: 375 909-706

Postcheck Zürich: 80-9 904-3